

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

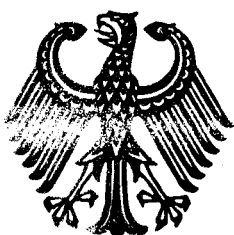
Reihe 1

Großhandel

I. Umsätze und Beschäftigte

**Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze
und der Beschäftigtenzahl**

Oktober 1969



Bestellnummer : 250112 - 690210
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Die Großhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sowie Anschriften der seitdem neu gegründeten Unternehmen.

Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Schnellbericht veröffentlicht, der gewöhnlich im letzten Drittel des dem Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Hier sind die bis zum Zeitpunkt dieser ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen berücksichtigt; noch nicht vorliegende Angaben werden geschätzt. Bei den in diesem Bericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse. Der etwa zwei Wochen später erscheinende **M e ß z a h l e n b e r i c h t** erfaßt auch die nach Abschluß des Schnellberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Ab Berichtsmonat Januar 1969 erfolgt die Darstellung der monatlichen Umsatzentwicklung (einschl. der Vergleichsmonate 1968) aufgrund der Nettoentgelte, d.h. ohne Berücksichtigung der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer.

Soweit die Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Dezember 1969

Recherdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -.50

Umsatz und Beschäftigte im Oktober 1969

Die Großhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im Oktober 1969 zu jeweiligen Preisen 13,3 % mehr um als im Oktober 1968. Unter Berücksichtigung des gestiegenen Index der Großhandelsverkaufspreise ergab sich, zu Preisen von 1962, eine Umsatzzunahme von 8,2 %. Sämtliche 5 Fachbereiche und 45 der 48 beobachteten Geschäftszweige übertrafen die Höhe ihrer Vorjahresumsätze-allerdings in sehr verschiedenem Ausmaß.

Der Großhandel mit Getreide-, Futter- und Düngemitteln berichtete im Oktober eine Umsatzzunahme von 8 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat.

Beim Fachbereich Rohstoffe und Halbwaren (+ 16 %) wiesen die Geschäftszweige Installationsbedarf für Gas und Wasser (+ 31 %), Eisen, Stahl und Stahlhalzeug sowie Schrott, Abbruchmaterial und Nutzeisen (je + 28 %) und NE-Metalle (+ 26 %) die höchsten Zuwachsraten gegenüber Oktober 1968 auf. Nur geringe Zunahmen verzeichneten u.a. der Großhandel mit Flachglas (+ 2 %), mit Häuten und Fellen (+ 3 %) und mit festen Brennstoffen (+ 6 %). Die Umsätze des Großhandels mit Mineralölerzeugnissen stagnierten, diejenigen des Großhandels mit textilen Rohstoffen und Halbwaren gingen zurück (- 6 %).

Im Bereich des Großhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln (+ 10 %) verlief die Entwicklung sehr unterschiedlich: Die Geschäftszweige Kaffee (+ 32 %) sowie Fleisch und Fleischwaren (+ 29 %) übertrafen das durchschnittliche Ergebnis erheblich. Der Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (+ 12 %), mit Süßwaren (+ 11 %) sowie mit Milcherzeugnissen und Fettwaren (+ 10 %) erzielten mittlere Wachstumsraten, während die Umsätze des Großhandels mit Gemüse, Obst und Gewürzen sowie mit Fischen und Fischerzeugnissen (je + 1 %) etwa dem Vorjahresniveau entsprachen und der Großhandel mit Eiern und lebendem Geflügel eine Umsatzeinbuße (- 5 %) bekanntgab.

Am günstigsten entwickelte sich auch im Oktober der Fachbereich Sonstige Fertigwaren (+ 17 %). Mit Ausnahme des Großhandels mit Leder und Schuhmacherbedarf (- 6 %) lagen die Veränderungsraten zwischen + 10 % bei pharmazeutischen Erzeugnissen und + 49 % bei Baumaschinen.

In den Monaten Januar bis Oktober 1969 waren die Umsätze des gesamten Großhandels wertmäßig 13,4 % (rd. 27 Mrd. DM) und dem Volumen nach 10,8 % höher als vor einem Jahr. Von den einzelnen Geschäftszweigen erreichten der Baumaschinengroßhandel (+ 47 %; preisbereinigt + 43 %) und der Werkzeugmaschinengroßhandel (+ 43 %; + 33 %) die höchsten Umsatzausweitungen.

Die Gesamtzahl der in den Großhandelsunternehmen tätigen Personen war Ende Oktober 1,4 % höher als Ende Oktober 1968 und lag in den ersten 10 Monaten durchschnittlich 2,6 % über dem entsprechenden Vorjahresstand.

1. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL⁺)

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN		
	1968		1969		OKT. 1969 GEGENUEBER OKT. 68		
	SEPT.	OKT. 1962 = 100	SEPT.	OKT.	SEPT. 69	JAN. / OKT. 68 VH	OKT. 69
GH.M. GETREIDE, FUTTER- UND DUENGEMITTELN DARUNTER MIT							
GETREIDE U. FUTTERMITTELN (AUCH MIT DUENGEMITTELN)							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	123,3	132,1	147,4	137,9	- 6,4	+ 4,4	+ 14,9
GENOSSENSCHAFTLICH	151,6	147,1	175,7	160,6	- 8,6	+ 9,2	+ 13,9
ZUSAMMEN	134,3	137,9	158,4	146,7	- 7,4	+ 6,4	+ 14,6
DUENGEMITTELN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	125,7	123,4	146,4	140,6	- 4,0	+ 13,9	+ 9,2
GENOSSENSCHAFTLICH	163,8	47,7	205,3	84,6	- 58,8	+ 77,4	+ 17,1
ZUSAMMEN	145,8	83,4	177,5	111,0	- 37,5	+ 33,1	+ 13,3
INSGESAMT	135,3	133,1	160,1	143,6	- 10,3	+ 7,9	+ 14,4
GH.M. ROHSTOFFEN UND HALBWAREN DARUNTER MIT							
TEXTILEN ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	89,0	99,9	93,5	94,0	+ 0,5	- 5,9	- 1,6
HAEUTEN U. FELLE	110,3	132,6	132,0	137,1	+ 3,9	+ 3,4	+ 9,0
TECHN. CHEMIKALIEN U. ROHDROGEN	167,1	186,6	198,6	208,3	+ 4,9	+ 11,6	+ 13,8
FESTEN BRENNSTOFFEN	84,3	93,7	88,6	99,7	+ 12,5	+ 6,4	+ 4,3
MINERALOELERZEUGNISSEN	149,8	156,2	158,1	157,5	- 0,4	+ 0,8	+ 4,0
EISEN (OH. ROHEISEN), STAHL U. -HALBZEUG	140,7	147,5	184,7	188,1	+ 1,8	+ 27,5	+ 22,1
NE-METALLEN	207,5	202,1	326,9	254,6	- 22,1	+ 26,0	+ 29,0
RUND-, GRUBEN- U. FASERHOLZ	113,8	127,9	133,4	143,8	+ 7,8	+ 12,4	+ 14,9
SCHNITTHOLZ (OH. BRENNHOLZ)	118,5	131,9	143,6	155,0	+ 7,9	+ 17,5	+ 16,3
SONST. HOLZHALBWAREN	137,1	152,6	156,1	162,7	+ 4,2	+ 6,6	+ 13,9
BAUSTOFFEN	141,5	148,2	166,6	174,9	+ 5,0	+ 18,0	+ 11,3
FLACHGLAS	174,3	195,4	189,3	200,1	+ 5,7	+ 2,4	+ 9,4
INSTALLATIONSBEDARF FUER GAS U. WASSER	150,2	163,0	200,1	213,2	+ 6,5	+ 30,8	+ 21,3
SCHROTT, ABRUCHMATERIAL U. NUTZEISEN	158,9	167,6	231,7	214,6	- 7,4	+ 28,0	+ 25,0
INSGESAMT	130,8	138,7	159,0	160,7	+ 1,1	+ 15,9	+ 13,9
GH.M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN DARUNTER MIT							
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELN VERSCH. ART 1)							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	158,0	183,6	184,3	208,1	+ 12,9	+ 13,3	+ 10,5
GENOSSENSCHAFTLICH	161,0	187,8	183,9	203,2	+ 10,5	+ 8,2	+ 9,4
ZUSAMMEN	159,1	185,1	184,2	206,4	+ 12,1	+ 11,5	+ 10,1
GEMUESE, OBST U. GEWUERZEN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	92,0	112,7	116,6	113,7	- 2,5	+ 0,9	+ 15,1
GENOSSENSCHAFTLICH	96,9	83,2	123,7	99,5	- 19,6	+ 19,6	+ 8,7
ZUSAMMEN	92,2	111,7	116,9	113,3	- 3,1	+ 1,4	+ 14,8
MEHL							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	81,1	83,7	81,5	87,5	+ 7,4	+ 4,5	+ 0,1
GENOSSENSCHAFTLICH	136,4	163,1	165,1	177,6	+ 7,6	+ 8,9	+ 10,1
ZUSAMMEN	112,8	129,2	129,4	139,1	+ 7,5	+ 7,7	+ 7,1
SUESSWAREN	122,2	137,0	138,6	152,1	+ 9,7	+ 11,0	+ 9,4
MILCHERZEUGNISSEN U. FETTWAREN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	151,8	169,7	182,2	197,8	+ 8,6	+ 16,6	+ 1,2
GENOSSENSCHAFTLICH	190,0	196,3	174,5	180,6	+ 3,5	- 8,0	- 4,3
ZUSAMMEN	161,6	176,5	180,2	193,4	+ 7,3	+ 9,6	- 0,3
EIERN U. LEBENDEM GEFLUEGEL	90,6	118,8	104,1	113,0	+ 8,5	- 4,9	+ 10,2
FISCHEN U. FISCHERZEUGNISSEN	100,6	117,7	118,3	118,9	+ 0,5	+ 1,0	- 0,9
FLEISCH U. FLEISCHWAREN	191,9	208,6	253,6	270,0	+ 6,5	+ 29,4	+ 24,5
KAFFEE	95,4	121,3	125,8	160,5	+ 27,6	+ 32,3	+ 5,0
WEIN U. SPIRITUOSEN	152,3	169,0	164,8	179,5	+ 8,9	+ 6,2	+ 11,9
BIER U. ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	125,0	130,0	149,5	149,8	+ 0,2	+ 15,2	+ 8,9
TABAKWAREN	118,2	128,7	133,0	137,4	+ 3,3	+ 6,8	+ 5,9
INSGESAMT	134,3	153,7	157,3	169,1	+ 7,5	+ 10,0	+ 9,4

1. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL⁺)

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN		
	1968		1969		OKT.1969 JAN./ OKT.69 GEGENUEBER SEPT.69 OKT.68 JAN./ OKT.68 VH		
	SEPT.	OKT. 1962 = 100	SEPT.	OKT.	SEPT.69	OKT.68	JAN./ OKT.68
GH.M. TEXTILWAREN,HEIMTEXTILIEN UND SCHUHEN DARUNTER MIT							
TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	155,0	169,3	159,8	173,5	+ 8,6	+ 2,5	+ 6,7
GENOSSENSCHAFTLICH	183,1	175,9	200,4	190,4	- 5,0	+ 8,2	+ 8,1
ZUSAMMEN	159,7	170,4	166,7	176,4	+ 5,8	+ 3,5	+ 7,0
METERWARE U. SCHNEIDEREIBEDARF	95,7	113,0	108,8	114,4	+ 5,1	+ 1,2	+ 2,5
WIRK-, STRICK- U. KURZWAREN	139,2	158,3	167,1	170,8	+ 2,2	+ 7,9	+ 13,1
HEIMTEXTILIEN	127,9	143,3	146,3	167,2	+ 14,3	+ 16,7	+ 8,4
SCHUHEN U.SCHUHWAREN	168,0	190,5	205,5	231,5	+ 12,7	+ 21,5	+ 15,1
INSGESAMT	141,3	156,5	157,9	169,6	+ 7,4	+ 8,4	+ 8,6
GH.M. SONSTIGEN FERTIGWAREN DARUNTER MIT							
METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	137,4	156,9	171,0	183,8	+ 7,5	+ 17,1	+ 19,2
GENOSSENSCHAFTLICH	145,4	168,3	180,4	204,0	+ 13,1	+ 21,2	+ 18,8
ZUSAMMEN	137,7	157,3	171,4	184,6	+ 7,7	+ 17,4	+ 19,1
ELEKTROERZEUGNISSEN 2)	143,8	174,5	186,5	209,4	+ 12,3	+ 20,0	+ 21,3
RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOGERAETEN	165,8	200,5	196,1	223,6	+ 14,0	+ 11,5	+ 23,2
UHREN	145,1	164,0	166,3	190,4	+ 14,5	+ 16,1	+ 11,3
EDELMETALL- U. SCHMUCKWAREN	151,3	176,8	189,4	195,9	+ 3,4	+ 10,8	+ 18,7
KRAFTWAGEN U. KRAFTRAEDERN	93,6	125,9	123,5	141,2	+ 14,3	+ 12,2	+ 26,8
KRAFTFAHRZEUGTEILEN	138,6	167,7	180,7	206,2	+ 14,1	+ 23,0	+ 14,0
WERKZEUGMASCHINEN	96,3	107,7	133,0	156,9	+ 18,0	+ 45,7	+ 42,5
BAUMASCHINEN	84,0	86,7	120,8	128,9	+ 6,7	+ 48,7	+ 47,0
TECHN. BEDARF 2)	127,2	144,8	160,4	168,0	+ 4,7	+ 16,0	+ 16,9
LACKEN, FARBEN, TAPETEN U.AE.	146,5	150,3	173,8	175,5	+ 1,0	+ 16,8	+ 12,0
LEDER U. SCHUHMACHERBEDARF	101,9	120,4	109,0	113,2	+ 3,9	- 6,0	+ 5,6
PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	163,6	185,3	186,4	203,0	+ 8,9	+ 9,6	+ 7,6
PAPIER U. PAPPE	151,9	161,8	166,8	182,3	+ 9,3	+ 12,7	+ 13,4
PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROARTIKELN	157,7	173,2	189,0	194,6	+ 3,0	+ 12,4	+ 14,6
INSGESAMT	131,7	154,1	164,0	180,7	+ 10,2	+ 17,3	+ 19,0
GROSSHANDEL INSGESAMT	132,7	144,9	159,5	164,2	+ 2,9	+ 13,3	+ 13,4

⁺) OHNE IN RECHNUNG GESTELLTE MEHRWERTSTEUER.

1) OHNE AUSGEPRÄGTE SCHWERPUNKT.-2) SOFERN ANDERWEITIG NICHT GENANNT.

2. ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN			
	1968		1969		OKT. 1969		JAN. / OKT. 69	
	SEPT.	OKT. 1962 = 100	SEPT.	OKT.	SEPT. 69	OKT. 68	JAN. / OKT. 68	OKT. 68
								V4
GH.M. GETREIDE, FUTTER- UND DUENGEMITTELN DARUNTER MIT								
GETREIDE U. FUTTERMITTELN (AUCH MIT DUENGEMITTELN)								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	85,6	84,2	83,6	83,8	+ 0,2	- 0,5	- 1,1	
GENOSSENSCHAFTLICH	110,1	111,0	112,4	111,9	- 0,5	+ 0,8	+ 1,3	
ZUSAMMEN	97,6	97,3	97,6	97,5	- 0,1	+ 0,2	+ 0,2	
DUENGEMITTELN								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	106,5	106,7	104,6	104,7	+ 0,1	- 1,9	+ 0,5	
GENOSSENSCHAFTLICH	103,0	102,3	102,6	103,0	+ 0,4	+ 0,7	- 0,7	
ZUSAMMEN	106,0	106,2	104,3	104,5	+ 0,2	- 1,6	+ 0,3	
INSGESAMT	97,9	97,6	97,9	97,7	- 0,2	+ 0,1	+ 0,2	
GH.M. ROHSTOFFEN UND HALBWAREN DARUNTER MIT								
TEXTILEN ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	66,6	66,7	63,1	63,3	+ 0,3	- 5,1	- 3,7	
HAEUTEN U. FELLE	92,6	95,3	92,1	90,5	- 1,7	- 5,0	+ 0,3	
TECHN. CHEMIKALIEN U. ROHDROGEN	118,5	119,6	120,6	120,5	- 0,1	+ 0,8	+ 3,3	
FESTEN BRENNSTOFFEN	77,8	77,6	78,6	78,6	+ 0,0	+ 1,3	- 0,4	
MINERALOELERZEUGNISSEN	99,3	99,3	98,8	98,3	- 0,5	- 1,0	+ 0,9	
EISEN (OH.ROHEISEN), STAHL U. -HALBZEUG	104,7	105,0	109,7	109,5	- 0,2	+ 4,3	+ 5,5	
NE-METALLEN	112,1	111,5	116,1	117,0	+ 0,8	+ 4,9	+ 4,3	
RUND-, GRUBEN- U. FASERHOLZ	81,5	83,1	80,5	79,9	- 0,8	- 3,9	- 0,5	
SCHNITTHOLZ (OH. BRENNHOLZ)	89,7	90,5	89,5	88,6	- 1,0	- 2,1	+ 0,3	
SONST. HOLZHALBWAREN	107,4	107,9	108,3	109,2	+ 0,8	+ 1,2	+ 2,8	
BAUSTOFFEN	103,0	102,2	101,3	99,5	- 1,8	- 2,7	- 1,2	
FLACHGLAS	107,1	108,3	105,8	106,1	+ 0,3	- 2,0	- 1,1	
INSTALLATIONSBEDARF FUER GAS U. WASSER	118,7	118,8	117,4	117,7	+ 0,3	- 0,9	+ 1,7	
SCHROTT, ABRUCHMATERIAL U. NUTZEISEN	100,5	99,4	100,7	101,6	+ 0,9	+ 2,2	+ 2,9	
INSGESAMT	99,4	99,3	100,2	99,8	- 0,4	+ 0,5	+ 1,6	
GH.M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN DARUNTER MIT								
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELN VERSCH. ART 1)								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	116,6	118,2	121,1	121,5	+ 0,3	+ 2,8	+ 4,7	
GENOSSENSCHAFTLICH	122,9	124,8	128,6	129,8	+ 0,9	+ 4,0	+ 4,1	
ZUSAMMEN	118,1	119,8	122,9	123,5	+ 0,5	+ 3,1	+ 4,6	
GEMUESE, OBST U. GEWUERZEN								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	99,9	100,9	105,3	104,4	- 0,9	+ 3,5	+ 8,5	
GENOSSENSCHAFTLICH	99,6	101,9	102,2	96,7	- 5,4	- 5,1	- 2,9	
ZUSAMMEN	99,9	101,0	105,1	104,1	- 1,0	+ 3,1	+ 8,2	
MEHL								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	75,9	75,2	74,6	74,0	- 0,8	- 1,6	- 0,3	
GENOSSENSCHAFTLICH	100,4	99,8	101,1	101,8	+ 0,7	+ 2,0	+ 1,1	
ZUSAMMEN	89,3	88,7	89,1	89,3	+ 0,2	+ 0,7	+ 0,6	
SUESSWAREN	76,6	72,0	66,3	66,2	- 0,2	- 8,1	- 10,6	
MILCHERZEUGNISSEN U. FETTWAREN								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	98,2	97,8	98,0	96,3	- 1,7	- 1,5	- 0,1	
GENOSSENSCHAFTLICH	131,3	131,7	145,5	145,7	+ 0,1	+ 10,6	+ 13,7	
ZUSAMMEN	103,7	103,5	105,9	104,6	- 1,2	+ 1,1	+ 2,7	
EIERN U. LEBENDEM GEFLUEGEL	92,5	92,5	94,8	95,6	+ 0,8	+ 3,4	+ 1,4	
FISCHEN U. FISCHERZEUGNISSEN	83,1	83,7	81,9	82,5	+ 0,7	- 1,4	- 0,6	
FLEISCH U. FLEISCHWAREN	112,9	110,7	128,9	128,0	- 0,7	+ 15,6	+ 15,0	
KAFFEE	79,3	79,6	76,2	75,5	- 0,9	- 5,2	- 4,5	
WEIN U. SPIRITUOSEN	87,1	87,1	86,0	86,8	+ 0,9	- 0,4	- 2,0	
BIER U. ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	102,1	101,3	102,4	101,5	- 0,9	+ 0,2	- 1,7	
TABAKWAREN	96,7	96,9	95,9	94,3	- 1,7	- 2,7	+ 0,5	
INSGESAMT	103,2	103,4	105,2	105,1	- 0,1	+ 1,6	+ 2,6	

2. ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN			
	1968		1969		OKT.1969 GEGENUEBER JAN./ OKT.69			
	SEPT.	OKT. 1962 = 100	SEPT.	OKT.	SEPT.69	OKT.68	JAN./ Okt.68 VH	OKT.68
GH.M. TEXTILWAREN,HEIMTEXTILIEN UND SCHUHEN								
DARUNTER MIT								
TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	100,4	102,6	101,3	101,4	+ 0,1	- 1,2	+ 3,0	
GENOSSENSCHAFTLICH	94,3	94,5	91,7	93,6	+ 2,1	- 1,0	+ 6,8	
ZUSAMMEN	99,6	101,5	100,0	100,3	+ 0,3	- 1,2	+ 3,5	
METERWARE U. SCHNEIDEREIBEDARF	71,8	72,3	71,9	72,8	+ 1,3	+ 0,7	- 2,7	
WIRK-, STRICK- U. KURZWAREN	109,7	110,3	106,6	107,3	+ 0,7	- 2,7	+ 2,1	
HEIMTEXTILIEN	108,5	109,3	108,6	108,4	- 0,2	- 0,8	+ 1,5	
SCHUHEN U.SCHUHWAREN	105,7	107,5	109,1	112,1	+ 2,7	+ 4,3	+ 3,5	
INSGESAMT	99,6	100,9	99,5	100,1	+ 0,6	- 0,8	+ 2,1	
GH.M. SONSTIGEN FERTIGWAREN								
DARUNTER MIT								
METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	108,3	108,2	112,0	112,7	+ 0,6	+ 4,2	+ 4,7	
GENOSSENSCHAFTLICH	105,7	107,4	109,2	111,3	+ 1,9	+ 3,6	+ 8,3	
ZUSAMMEN	108,2	108,2	111,9	112,7	+ 0,7	+ 4,2	+ 4,8	
ELEKTROERZEUGNISSEN 2)	108,1	108,2	108,7	109,4	+ 0,6	+ 1,1	+ 1,5	
RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOGERAETEN	99,3	100,8	101,4	102,0	+ 0,6	+ 1,2	+ 1,1	
UHREN	103,8	104,3	106,7	107,2	+ 0,5	+ 2,8	+ 0,6	
EDELMETALL- U. SCHMUCKWAREN	103,6	105,4	111,0	111,4	+ 0,4	+ 5,7	+ 5,2	
KRAFTWAGEN U. KRAFTRAEDERN	100,8	100,9	97,9	97,7	- 0,2	- 3,2	- 1,5	
KRAFTFAHRZEUGTEILEN	127,9	128,9	145,0	145,3	+ 0,2	+ 12,7	+ 14,6	
WERKZEUGMASCHINEN	89,5	90,5	96,4	97,0	+ 0,6	+ 7,2	+ 4,3	
BAUMASCHINEN	69,7	70,6	76,2	76,5	+ 0,4	+ 8,4	+ 8,8	
TECHN. BEDARF 2)	108,0	108,4	107,4	107,1	- 0,3	- 1,2	+ 2,3	
LACKEN, FARBEN, TAPETEN U.AE.	115,2	115,3	118,4	117,7	- 0,6	+ 2,1	+ 3,5	
LEDER U. SCHUHMACHERBEDARF	71,1	66,5	64,9	65,3	+ 0,6	- 1,8	- 5,4	
PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	119,8	120,0	122,8	122,6	- 0,2	+ 2,2	+ 4,5	
PAPIER U. PAPPE	94,2	95,5	95,0	95,6	+ 0,6	+ 0,1	- 0,2	
PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROARTIKELN	111,8	113,4	112,5	113,5	+ 0,9	+ 0,1	+ 3,2	
INSGESAMT	107,5	107,5	110,5	110,8	+ 0,3	+ 3,1	+ 3,9	
GROSSHANDEL INSGESAMT	102,6	102,8	104,3	104,2	- 0,1	+ 1,4	+ 2,6	

1) OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT.-2) SOFERN ANDERWEITIG NICHT GENANNT.